

# Geschäftsordnung der Gerichte

2018	Ausgegeben in Ludwigsburg am 13. März 2018	Nr. 1
<b>Inhalt:</b> 1 Geschäftsordnung der Gerichte . . . . . 1		

## Geschäftsordnung der Gerichte

### Präambel

Wenn im Folgenden die weibliche Form verwendet wurde, so ist die männliche Form natürlich mit inbegriffen. Diese Vereinfachung dient allein der besseren Lesbarkeit.

### Geschäftsordnung

#### Artikel 1 (Beschlussfähigkeit)

- (1) Das Gericht ist beschlussfähig, wenn im Falle des Verfassungsgerichts mindestens zwei, im Falle des Zivil- und Strafgerichts mindestens 3 Richterinnen anwesend sind und ordnungsgemäß eingeladen wurde.
- (2) Zu Beginn der Verhandlung wird die Beschlussfähigkeit des Gerichts durch die Vorsitzende des Gerichts festgestellt.

#### Artikel 2 (Vorsitz)

- (1) Die Richterinnen wählen zu Beginn ihrer Amtszeit eine Vorsitzende.
- (2) Aufgaben der Vorsitzenden sind
  - (a) Leitung der Verhandlungen
  - (b) Einladung der Richterinnen und Verhandlungsteilnehmerinnen
  - (c) Koordination der Terminfindung
  - (d) Festlegung der Verhandlungsgegenstände
- (3) Gegen Vorschlag einer neuen Vorsitzenden kann dieses Amt jeder Zeit neu gewählt werden.

#### Artikel 3 (Einladung)

- (1) Zu einer Verhandlung muss den Verhandlungsgegenständen entsprechend früh eingeladen werden.
- (2) Dabei soll besondere Sorgfalt bei der Einladung nicht-ständiger Verhandlungsteilnehmerinnen angewendet werden.

- (3) Einladung erfolgt über zeitgemäße Kommunikationswege.

- (4) Die Vorsitzende ist für die ordnungsgemäße Einladung verantwortlich.

#### Artikel 4 (Verhandlung)

- (1) Die Verhandlung findet öffentlich statt.
- (2) Zu Zwecken der Urteilsberatung können alle nicht-ständigen Verhandlungsteilnehmerinnen temporär von der Verhandlung ausgeschlossen werden.
- (3) Zur Aufrechterhaltung der Verhandlungsordnung kann die Vorsitzende Anwesende der Verhandlung verweisen.
- (4) Ein Protokoll mit Urteilen und Begründungen wird angefertigt und veröffentlicht.